



Um Hygienestandards zu gewährleisten und Keimverschleppungen zu vermeiden, erfolgt die Sanitärreinigung stets nach einem festen Ablauf. Als Erstes wird das WC – und hier vor allem die WC-Ränder – mit dem konzentrierten Produkt behandelt.

Reinigung von WCs in Zügen und Bahnhöfen

Königsdisziplin Sanitärreinigung

Die professionelle Reinigung von Zug- und Bahnhofstoiletten gilt als Königsdisziplin in der Sanitärreinigung. Caty Pechmann vom Hygiene-spezialisten DR.SCHNELL erklärt, welche Mittel und Methoden dabei zum Einsatz kommen, und worauf es bei der Unterhaltsreinigung, der sogenannten Unterwegsreinigung, und Vakuumtoiletten in Schienenfahrzeugen ankommt.

Fragt man Menschen, die gerne und viel Zug fahren, worauf sie besonderen Wert legen, kommen meist zwei Antworten: Züge sollen pünktlich und sauber sein. Für die Reinigungsteams, die jeden Zug vor seiner Abfahrt aus dem Bahnhof wieder in Schuss bringen, hängen diese beide Aspekte eng zusammen. Denn: Damit Züge pünktlich sind, stehen sie immer nur für kurze Zeit im Bahnhof zur Verfügung – und in dieser kurzen Zeit werden sie auch gereinigt. Dann muss alles schnell gehen und jeder Handgriff sitzen, insbesondere bei der professionellen Reinigung der WCs. Nicht ohne Grund gilt sie als Königsdisziplin bei der Sanitärreinigung.

Reinigungs-Handbuch

Alle Aspekte und Arbeitsabläufe der Innen- und Außenreinigung von Zügen hat die Deutsche Bahn in ihrem Reinigungs-Handbuch dokumentiert. Richtlinie RIL 910 regelt dabei, welche Reinigungsprodukte in welcher

Anwendung für welche Fahrzeugteile und -materialien zum Einsatz kommen. Viele Privatbahnen, Nahverkehrsunternehmen und Fahrzeughersteller sowie Dienstleister lehnen sich an die Reinigungs-Richtlinien der Deutschen Bahn an.

Die Nummer eins für die professionelle Sanitärreinigung in Deutschland ist der MILIZID Sanitärreiniger und Kalklöser von DR.SCHNELL – ein Klassiker und zugleich Marktführer unter den Sanitärreinigern für professionelle Anwender. Auch bei der Deutschen Bahn gehört das Mittel zur Grundausstattung. Nicht ohne Grund: MILIZID ist effizient und zugleich sehr materialschonend, sodass die Reinigung damit seit Jahrzehnten optimal im Sinne der Hygiene und Werterhaltung umgesetzt wird.

Entfernung von Biofilmen

Es reinigt alle säurebeständigen Materialien im Nassbereich wie Porzellan, Edelstahl, Chrom, Aluminium, farbechten Kunststoff, Steinzeug,

Gummiplatten, Fliesen, Emaille, WCs, Waschbecken und Kunststofftrennwände. „MILIZID ist ein Hochkonzentrat, dies unterscheidet es von normalen Haushaltsreinigern“, sagt Caty Pechmann, Key Account Managerin bei DR.SCHNELL, „es wirkt schnell und ist gleichzeitig besonders materialschonend, umweltschonend und anwenderfreundlich.“

Der Sanitärreiniger MILIZID entfernt organischen Schmutz, Kalk und sogar Biofilme. Biofilme bestehen aus einer Schleimschicht, in der Mikroorganismen wie zum Beispiel Bakterien, Algen und Pilze eingebettet sind. Sie werden oft als sich glitschig-weich anfühlende, wasserenthaltende Schleimschicht wahrgenommen. Biofilme entstehen überwiegend in wässrigen Systemen wie zum Beispiel im Perlator im Wasserhahn.

Vermeidung von Keimverschleppungen

Der Ablauf der Reinigungsarbeiten wird über das Qualitätshandbuch genau festgelegt. Als Erstes wird das WC – und hier vor allem die WC-Ränder – mit dem konzentrierten Produkt behandelt. Dies lässt sich einfach über die Schrägspritzdüse erreichen. Nachträglich wird das Toiletten-Becken gründlich mit der

Bürste bearbeitet – auf diese Weise kann MILIZID flächendeckend wirken und der gelöste Schmutz wird mechanisch entfernt.

Im Sinne der Hygiene und zur Vermeidung von Keimverschleppungen werden anschließend mit gelben Reinigungstüchern und verdünnter MILIZID-Lösung die weniger stark verschmutzten Flächen gereinigt: angefangen vom Türgriff und den Griffbereichen wie Lichtschalter und Papierhandtuchspender über den Spiegel bis zum Waschbecken mit den Armaturen.

Danach kommt das rote Reinigungstuch zum Einsatz. Nach Vorgabe werden damit in immer derselben Reihenfolge der Spülkasten mit Toilettenpapierspender, der Griff der WC-Bürste, die Sitzgarnitur, das WC-Becken, Abfallbehälter, der Wandbereich des WCs und die Halterung der WC-Bürste jeweils von außen nach innen gereinigt.

Zum Abschluss wird das WC gespült und die Bodenfläche gereinigt. Das Farbsystem der Reinigungstücher ist bei all dem essenziell für das Ziel der Reinigung: die Hygiene.

„Oberstes Ziel der Reinigung ist die Erhaltung der Gesundheit der Menschen“, sagt Caty Pechmann, „sowohl die Gesundheit der Zugreisenden als auch die der Reinigungskräfte soll durch die eingesetzten Reinigungsmittel geschützt werden. Wir setzen daher nur auf solche Produkte, die eine hohe Reinigungswirkung mit einer schonenden Wirkung für die Gesundheit der Menschen kombinieren. Dies ist besonders für die Reinigungskräfte wichtig, die während ihrer Arbeitszeit mit den Reinigungsprodukten in Kontakt kommen. Das muss verträglich sein. Und was mit der Gesundheit der Menschen kompatibel ist, schont auch die Umwelt.“

Unterwegsreinigung mit MILIFEE

Bei der sogenannten Unterwegsreinigung kommt das Ready-to-use-Produkt MILIFEE zum Einsatz, ein gebrauchsfertiger Sanitärreiniger und Kalklöser für sämtliche Oberflächen



Bei Vakuumtoiletten in Schienenfahrzeugen verhindern spezielle Reiniger, dass Düsen und Rohrleitungen verkalken. Sie werden direkt ins Spülwasser injiziert.

im Sanitärbereich. Dazu Caty Pechmann: „MILIFEE steht für einfachste Verwendung durch die gebrauchsfertige Anwendung, für Reduktion der

Profi-Reiniger unterscheiden sich von konventionellen Produkten für den Haushaltsbereich in Zusammensetzung und Konzentration.

Rüst- und Wegezeiten und absolute Anwenderfreundlichkeit. Die Reinigung funktioniert ganz einfach: auf das Tuch sprühen, Fläche wischen und fertig.“

Innovative Lösung für Vakuumtoiletten

Die Toiletten in Schienenfahrzeugen sind mit Vakuum-WC-Anlagen ausgestattet. Für die geschlossenen WC-Anlagen (GWCs) hat DR.SCHNELL den Spülmittelzusatz MILIZID flush & go entwickelt. Injiziert ins Spülwasser der Vakuum-WCs, reduziert das Produkt die Verkalkung der Düsen und Rohrleitungen und verhindert dadurch schwer lösliche Ablagerungen im WC-Becken. Auf diese Weise werden Wartungsintervall und Funktionszeit der GWC verlängert

und Betriebs- und Werkstattkosten reduziert. MILIZID flush & go sorgt zudem bei jedem Spülvorgang für einen angenehmen, dezenten Duft.

Seit 2016 wird zur Desinfektion der Toilettensitze auch das kennzeichnungsfreie DESIFOR-S eingesetzt. DESIFOR-S reinigt und desinfiziert in einem Arbeitsgang und wirkt gegen Kalk, Fett und Bakterien.

Also: gleichzeitig wirksam, schnell und dennoch schonend – nun wird klar, warum die professionelle Reinigung von Zug-WCs als Königsdisziplin der Sanitärreinigung gilt.



Ansprechpartnerin:
DR.SCHNELL Chemie GmbH
Caty Pechmann

Key Account Managerin Verkehrswesen
E-Mail: caty.pechmann@dr-schnell.de